ANMELDEFORMULAR CIIA®

Certified International Investment Analyst

DVFA AKADEMIE

TEILNEHMER (M/W/D)

Name/Vorname:

Unternehmen:

Straße, PLZ, Ort:

Position:

Telefon:

E-Mail:

BEI ANMELDUNG DURCH DAS UNTERNEHMEN

Ansprechpartner Name/Vorname:

Firma:

Straße, PLZ, Ort:

Position:

Telefon:

E-Mail:

CIIA® – CERTIFIED INTERNATIONAL INVESTMENT ANALYST 2027

	Regulärpreis	Super Early Bird	Early Bird
		bis 30.11.26	bis 31.03.27
CIIA® Präsenz	☐ 17.017 €	☐ 15.827 €	☐ 16.541 €
CIIA® Blended (Selbststudium & Präsenz)	☐ 14.637 €	☐ 13.685 €	☐ 14.161 €
CIIA® Online (Selbststudium)	☐ 12.852 €	☐ 11.781 €	☐ 12.138 €

Programmteil 1	Programmteil 2	Programmteil 3
08.07. - 10.07.2027 29.07. - 31.07.2027 05.08. - 07.08.2027	22.09. - 25.09.2027 30.09. - 02.10.2027 14.10. - 16.10.2027 28.10. - 30.10.2027 11.11. - 13.11.2027	09 - 12.02.2028
03.09.2027 (Prüfung)	10. & 11.12.2027 (Prüfung)	10.03.2028 (Prüfung)

Modifikationen vorbehalten

Mindestlaufzeit: 8 Monate (Juli bis März). Komplettes Lesematerial (CIIA® Manual), Handouts, Musterklausuren und Lernfilme der Unterrichtseinheiten stehen online zur Verfügung. CIIA® Online ist unter Nr. 7295715 durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen.

SEMINARE GRUNDLAGENWISSEN

Finanzmathematik

☐ **Preis:** 428,40 €

Präsenztermin: 03. Juli 2027 von 10:00 bis 17:00 Uhr

& Onlinetermine: 21. und 28. Juni 2027 von 17:30 bis 19:30 Uhr, jeweils ein zweistündiges Webinar

☐ **Pro eSeminar:** 160,65 €

☐ **Komplett-Paket eSeminare:** 678,30 €

- ☐ Finanzmathematik und -statistik
- ☐ Aktienanalyse
- ☐ Analyse von Zinsinstrumenten
- ☐ Derivative und strukturierte Finanzprodukte
- ☐ Bilanzierung nach HGB und IFRS
- ☐ Bilanzanalyse und Kennzahlen

Video & Folien unabhängig von Ort & Zeit

Voraussetzung für die Teilnahme an der internationalen Abschlussprüfung CIIA Final Examination ist das Bestehen der Foundation und National Prüfungen. Diese Prüfungen sind Bestandteil des CIIA-Programms der DVFA. Die ACIIA, Association of Certified International Investment Analysts, ist die globale Dachorganisation der nationalen CIIA-Verbände. Der CIIA–Titel wird durch die ACIIA vergeben, dem die DVFA angehört. Die Teilnahmegebühr wird für jeden der drei Teilleistungen separat abgerechnet. 50% nach Zulassung, 35% im August 2027 und 15% im Januar 2028. Preise gültig für den Jahrgang 2027/ 2028.

Persönliche Mitgliedschaft im DVFA e.V.

☐ Im Rahmen meiner Programm-Teilnahme möchte ich das besondere Angebot zur vergünstigten Mitgliedschaft im Berufsverband DVFA e.V. wahrnehmen. Nähere Informationen hierzu finden sich auf der Rückseite.

Einverständniserklärung: Die DVFA GmbH wird mir künftig Einladungen zu Veranstaltungen sowie Informationen per E-Mail zukommen lassen.

☐ **Dem stimme ich ausdrücklich zu.**

Datenschutzhinweise: https://akademie.dvfa.de/datenschutz

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der DVFA GmbH vom Juli 2026 ausdrücklich anerkannt, diese finden Sie umseitig.

☐ Ich bin zahlendes Mitglied des DVFA eV. und erhalte eine 10% Preisermäßigung bis maximal 300 € pro Kalenderjahr auf den Kaufpreis.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer

Bei Anmeldung durch das Unternehmen:
Stempel & Unterschrift Arbeitgeber

Anmeldung bitte an:DVFA GmbH | Stresemannallee 30 | 60596 Frankfurt | +49 69 2648 48-127 | +49 69 2648 48-488 | akademie@dvfa.de



PERSÖNLICHE MITGLIEDSCHAFT IM DVFA E.V.

Im Rahmen Ihrer Zulassung zum CIIA-Programm können Sie, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufnahmekommission, assoziiertes Mitglied im Berufsverband der Investment Professionals (DVFA e.V.) werden. Bis zum 31.12. des Jahres, in dem Ihr CIIA-Jahrgang regulär endet, entfällt für Sie die Mitgliedsgebühr (300 Euro). Die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 250 Euro entfällt ebenfalls.

Näheres zur DVFA Mitgliedschaft erfahren Sie im Internet unter: www.dvfa.de/mitgliedschaft.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß den Vorgaben der ACIIA zum Führen des Titels CIIA® die Mitgliedschaft in einer nationalen Mitgliedsvereinigung der ACIIA erforderlich ist. Zweck dieser Regelungen ist, nur diejenigen als Absolventen zu gewinnen, die bereit sind, sich dem Verhaltenskodex der jeweiligen nationalen Vereinigung und seinen ethischen Grundsätzen der Berufsausübung zu unterwerfen.

Es darf kein strafrechtliches oder berufsrechtliches Verfahren anliegen, das zu einer Verurteilung geführt hat und kein solches Verfahren anhängig sein.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DVFA GmbH

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Anmeldung, den Vertragsschluss und die Teilnahme an allen von der DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management GmbH (DVFA) angebotenen Bildungsprodukten.

2. Anmeldung

2.1 Die Anmeldung kann über das Anmeldeformular oder online über die Internetseite der DVFA https://akademie.dvfa.de erfolgen.

Bei Verwendung des Anmeldeformulars ist dieses vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und per Post oder E-Mail an die DVFA zu übermitteln. Bei der Online-Anmeldung sind die erforderlichen Angaben im Online-Formular vollständig auszufüllen. Die Anmeldung wird durch Anklicken des Buttons „Anmelden" an die DVFA übermittelt; eine Unterschrift ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Mit der Übermittlung der Anmeldung bietet der Teilnehmer bzw., sofern die Anmeldung durch den Arbeitgeber erfolgt, dessen Arbeitgeber der DVFA verbindlich den Abschluss eines Vertrags über die Teilnahme an dem jeweiligen Bildungsprodukt an.

Die DVFA bestätigt zunächst den Eingang der Anmeldung per E-Mail (Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Anmeldung dar.

Bei Bildungsprodukten, für die keine gesonderte Zulassung erforderlich ist, erfolgt die Annahme der Anmeldung durch eine Bestätigung der DVFA per E-Mail (Anmeldebestätigung).

Bei Bildungsprodukten, für die eine Zulassung erforderlich ist, erfolgt die Annahme durch eine schriftlich oder per E-Mail übermittelte Erklärung der DVFA, dass der Teilnehmer zur jeweiligen Veranstaltung zugelassen wurde (Zulassungserklärung).

2.2 Mit der Übermittlung der Anmeldung erkennt der Teilnehmer bzw., sofern die Anmeldung durch den Arbeitgeber erfolgt, dessen Arbeitgeber diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Mitglieder der DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management e.V. und für Nicht-Mitglieder gleichermaßen, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

2.3 Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wurden. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen im Zusammenhang mit der Anmeldung werden nicht Vertragsbestandteil.

3. Leistungen

3.1 Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus den jeweiligen Informationsunterlagen zu den Bildungsprodukten sowie den im Anmeldeformular bzw. im Online-Formular festgelegten Einzelheiten.

3.2 Stehen zum Zeitpunkt der Anmeldung oder Zulassung der Ort und die Zeit für die einzelnen Bildungsprodukte noch nicht fest, gibt die DVFA diese rechtzeitig bekannt.

3.3 Bei digital zur Verfügung gestellten Inhalten kann die fehlerfreie Darstellung von technischen Voraussetzungen beim Empfänger abhängen (Näheres hierzu findet sich gegebenenfalls in der jeweiligen Produktbeschreibung).

4. Leistungsänderungen

4.1 Die DVFA behält sich vor, das Programm eines Bildungsproduktes zu ändern, soweit dies erforderlich ist und der Gegenstand des Bildungsproduktes dadurch nicht eingeschränkt wird. In Ausnahmefällen kann die DVFA einen Ersatzreferenten einsetzen. Über entsprechende Änderungen werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.

4.2 Die Durchführung eines Bildungsproduktes ist von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig. Wird diese nicht erreicht, kann die DVFA das Bildungsprodukt verschieben oder absagen. Die DVFA informiert die Teilnehmer unverzüglich über die Verschiebung oder Absage und teilt gegebenenfalls einen Ersatztermin mit. Im Falle einer Absage werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet.

4.3 Die DVFA ist befugt, den Veranstaltungsort zu ändern, was den Teilnehmern unverzüglich mitzuteilen ist.

4.4 Können einzelne Unterrichtseinheiten (d.h. einzelne Stunden) nicht abgehalten werden, so hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf einen Ersatztermin oder die Erstattung von Teilnahmegebühren.

4.5 Kann ein komplettes Bildungsprodukt aufgrund der Verhinderung des Referenten nicht durchgeführt werden, versucht die DVFA, einen Ersatztermin anzubieten. Ist der Teilnehmer zum Zeitpunkt des Ersatztermins verhindert, kann er die Erstattung bereits geleisteter anteiliger oder der gesamten Teilnahmegebühr verlangen.

5. Prüfungsordnung

Prüflinge unterliegen der zum Zeitpunkt der Prüfung aktuellen Fassung der Prüfungsordnung.

6. Zahlungsbedingungen

6.1 Die DVFA erhält die im Anmeldeformular bzw. im Online-Formular ausgewiesene Vergütung. Die Teilnahmegebühren verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.2 Die Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Rechnung fällig und innerhalb des angegebenen Zahlungsziels zu zahlen.

6.3 Handelt es sich bei der gebuchten Veranstaltung um ein als Fernunterricht gekennzeichnetes Programm, wird die Teilnahmegebühr in Raten in Rechnung gestellt, wobei sich die Anzahl der Raten aus der Mindestlaufzeit des Programms in Monaten geteilt durch 3 ergibt (aufgerundet). Die erste Rate ist mit Zugang der Rechnung fällig.

6.4 Rabatte/Preisnachlässe sind nicht miteinander kombinierbar. Erfüllt ein Teilnehmer die Voraussetzungen für mehrere Rabatte/Preisnachlässe, wird ausschließlich der Rabatt/Preisnachlass angewendet, der für ihn zur niedrigsten Teilnahmegebühr führt.

7. Rücktritt und Nichtteilnahme

7.1 Der Teilnehmer bzw. dessen Arbeitgeber kann die Buchung bis vier Wochen vor Beginn der Leistungserbringung durch die DVFA kostenfrei stornieren.

7.2 Bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen und bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Leistungserbringung wird eine Kostenpauschale in Höhe von einem Drittel der vereinbarten Teilnahmegebühr, maximal jedoch 500 Euro, jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, fällig.

Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Leistungserbringung wird die volle vereinbarte Teilnahmegebühr fällig.

Dem Teilnehmer bzw. dessen Arbeitgeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der DVFA kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

7.3 Als Beginn der Leistungserbringung gilt der Zeitpunkt, zu dem die DVFA erstmals eine für das gebuchte Angebot vorgesehene Leistung erbringt. Dies kann insbesondere die Freischaltung von Online-Lerninhalten oder Lernplattformen, die Bereitstellung von digitalen Lernmaterialien oder die Durchführung einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung sein. Der für die Stornierungsfristen maßgebliche Beginn der Leistungserbringung wird dem Teilnehmer im Rahmen der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

7.4 Nach Beginn der Leistungserbringung ist eine ordentliche Kündigung bzw. Stornierung nicht mehr möglich. Die Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühr bleibt auch bei Nichtteilnahme oder vorzeitigem Abbruch bestehen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund sowie sonstige zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

7.5 Der Teilnehmer bzw. dessen Arbeitgeber kann anstelle des angemeldeten Teilnehmers eine Ersatzperson benennen. Die DVFA kann der Teilnahme der Ersatzperson widersprechen, wenn diese die für das gebuchte Angebot geltenden Teilnahme- oder Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt. Nimmt eine Ersatzperson teil, fallen keine Stornierungskosten an. Der ursprüngliche Teilnehmer bzw. dessen Arbeitgeber, sofern die Anmeldung durch diesen erfolgt ist, bleibt zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet.

7.6 Fernunterricht (ZfU-zugelassene Bildungsprodukte)
Handelt es sich bei der gebuchten Veranstaltung um ein als Fernunterricht gekennzeichnetes Programm, kann ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden. Im Falle der Kündigung hat der Teilnehmer bzw. sein Arbeitgeber, falls der Teilnehmer durch den Arbeitgeber angemeldet wurde, den Anteil der Vergütung zu zahlen, der der Laufzeit des Vertrags entspricht. Leistungen bis zum Ende der Kündigungsfrist werden nicht zurückerstattet. Die Mindestlaufzeit und die Gesamtdauer des jeweiligen Fernunterrichtsprogramms ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung bzw. dem Anmeldeformular.

8. Widerrufsbelehrung

8.1 Widerrufsrecht
Verbraucher haben bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

DVFA GmbH, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail: akademie@dvfa.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Post oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Ausübung des Widerrufsrechts können Sie ferner das auf unserer Website bereitgestellte elektronische Widerrufsformular bzw. die dort bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion verwenden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

8.2 Widerrufsfolgen
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9. Haftung

9.1 Die DVFA haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit kommt nur in Betracht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten
(d. h. solche, die für die Erreichung des Vertragsziels wesentlich sind).

9.2 Die DVFA übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden, die bei der An- und Rückreise entstehen.

9.3 Soweit die DVFA digitale Inhalte zur Verfügung stellt, ist die DVFA nicht für Störungen verantwortlich, die ihre Ursache außerhalb des Herrschaftsbereichs der DVFA haben, also z. B. fehlerhafte Übermittlung im Internet.

9.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Verträge über Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes.

10. Vertraulichkeit

10.1 Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Rechte hieraus sind der DVFA vorbehalten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der DVFA.

10.2 Zugangsdaten zu einem geschlossenen Bereich im Internet, die im Zusammenhang mit einer Anmeldung vergeben werden, dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Zuwiderhandlung kann der Zugang gesperrt werden. Die Zugangsdaten für Fernunterricht werden erst nach Zahlungseingang freigeschaltet.

10.3 Die Teilnehmer sind verpflichtet, alle Informationen über andere Teilnehmer und Referenten sowie Informationen, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung stehen, streng vertraulich zu behandeln.

11. Datenschutz

11.1 Zum Zwecke der Anmeldungsverarbeitung, der Durchführung der Veranstaltung sowie gegebenenfalls in Bezug auf die Mitgliedschaft im DVFA e.V. werden die Angaben des Teilnehmers verarbeitet und bei Bedarf zur Durchführung des Vertrags an Kooperationspartner weitergegeben. Zwecks Vertragsvollziehung und Bestimmung der gegebenenfalls ermäßigten Teilnahmegebühr wird die DVFA GmbH beim DVFA e.V. um Bestätigung der Mitgliedschaft bitten.

11.2 Die im Rahmen der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten werden für die Durchführung und Abwicklung des Vertrags verarbeitet. Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zu den Rechten der betroffenen Personen sind der Datenschutzerklärung der DVFA unter https://akademie.dvfa.de/datenschutz zu entnehmen.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Im Falle höherer Gewalt ist die DVFA für die Dauer der Behinderung von ihrer Leistungspflicht befreit. Der höheren Gewalt stehen Feuer, Streik, Aussperrung und sonstige Umstände gleich, die die DVFA nicht zu vertreten hat und die die Leistungen der DVFA wesentlich erschweren oder unmöglich machen.

12.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung werden die Parteien eine Regelung finden, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Ziel in rechtlich zulässiger Weise möglichst nahekommt. Sollte in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke auftreten, werden die Parteien eine Regelung finden oder gelten lassen, die dem entspricht, was sie vereinbart hätten, wenn sie den offengebliebenen Punkt bedacht hätten.

12.3 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Frankfurt am Main, sofern der Vertragspartner Kaufmann ist. Für Streitigkeiten aus einem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrags ist ausschließlich das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.